

II-13395 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6527/J

1994 -04- 22

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner, Böhacker, Haller
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend künftige Verwendung der Zollwachebeamten bei einem EU-Beitritt Österreichs

In der Anfragebeantwortung 5382/AB vom 17. Dezember 1993 der Anfrage 5475/J vom 21. Oktober 1993 der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner, Böhacker, Apfelbeck betreffend Verwendung von Zollwachebeamten bei einem EG-Beitritt Österreichs haben Sie auf die Frage "Um welchen Anteil bzw. welche konkrete Zahl von Beamten wird sich die Zollwache durch einen EG-Beitritt Österreichs verringern?" geantwortet, daß sich der Personalstand um ungefähr 2/3 der in den westlichen Bundesländern dienstverrichtenden Beamten – das sind ungefähr 1000 – verringern wird, wobei kürzerfristig die personellen Auswirkungen geringer wären und nur etwa 480 Beamte betreffen.

In den Besprechungen zwischen dem Zentralausschuß-Zollwache und Vertretern des Bundesministeriums für Finanzen wurde hingegen davon gesprochen, daß von den derzeit rund 4.300 Beamten nur mehr 1.200 bis 1.600 Beamte benötigt würden.

Im Dezember 1993 wurde von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst eine Resolution an das Bundesministerium für Finanzen verfaßt, die zur Abgabe verbindlicher Aussagen betreffend die Zukunft der Zollwachebeamten eine Frist bis Ende 1993 stellte. Diese Frist ist wirkungslos abgelaufen und auch bis zum heutigen Zeitpunkt gab es noch keine Verhandlungen zwischen den Interessensvertretungen und der Regierung.

Da sich nicht nur die betroffenen Beamten (Tirol mindestens 600, Salzburg mindestens 350) und deren Familien über ihre Zukunftsaussichten Gedanken machen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie erklären Sie sich die unterschiedlichen Zahlenangaben in der Anfragebeantwortung von 17. Dezember 1993 und bei den Verhandlungen zwischen dem Zentralausschuß-Zollwache und Vertretern des Bundesministerium für Finanzen?
2. Um wieviele Beamte wird die Zollwache tatsächlich bei einem EU-Beitritt Österreichs verringert werden?

3. **Wie wird die nunmehr im Vergleich zur Anfragebeantwortung 5382/AB auf ein Vielfaches gestiegene Zahl der nicht mehr benötigten Beamten eingesetzt werden?**
4. **Gibt es bereits jetzt Zollwachebeamte, die in Hinblick auf einen möglich EU-Beitritt Umschulungskurse besuchen und wenn ja, wieviele Beamte besuchen Umschulungskurse und welchen Beruf wollen sie danach ergreifen?**
5. **Welchen konkreten Inhalt hat die von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst an Sie übermittelte Resolution und wann wird es die in der Resolution geforderten Verhandlungen geben?**